Elektro-Transporter fürs Handwerk: Wenn ein Bäcker zum Autobauer wird.
09.03.2018

Elektromobilität ist im Kommen, gerade jetzt, wo Fahrverbote für Dieselautos drohen. Elektro-PKWs gibt es schon einige, doch Transporter bisher keine. Die Deutsche Post hat sich daher ihre eigenen Elektro-Streetscooter gebaut. Und auch Bäckermeister Roland Schüren ist aus der Not heraus mit Kollegen unter die Autobauer gegangen.

Anmoderation:
Elektromobilität ist im Kommen, gerade jetzt, wo Fahrverbote für Dieselautos drohen. Elektro-PKWs gibt es schon einige, doch Transporter bisher keine. Die Deutsche Post hat sich daher ihre eigenen Elektro-Streetscooter gebaut. Und auch Bäckermeister Roland Schüren ist aus der Not heraus mit Kollegen unter die Autobauer gegangen.Auf der Internationalen Handwerksmesse hat Roland Schüren Björn Czieslik die ganze Geschichte erzählt.

Roland Schüren antwortet auf folgende Fragen:

00:21 (Timecode)
1. Wie kommt es, dass Sie sich als Bäcker um Elektromobilität kümmern?

00:42
2. Warum dann gleich eine Eigenentwicklung?

01:22
3. Wodurch unterscheidet sich das Fahrzeug von einem herkömmlichen 3,5-Tonner?

01:50
4. Haben Sie es mit dem Fahrzeug von Hilden bei Düsseldorf nach München geschafft?

02:16
5. Was kostet das Fahrzeug?

02:45
6. Was bedeutet Ihnen der Bundespreis?

03:05
7. Nutzen nur Bäcker das Fahrzeug oder auch andere Handwerker?

03:21
8. Wie viele Fahrzeuge sind bereits im Einsatz?